

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2009

	2009	2008
€	€	€
A. Ideeller Bereich		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	99.960,00	92.880,00
2. Zuschüsse	38.533,00	26.936,06
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	13.509,83	16.146,64
	152.002,83	135.962,70
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	10.581,91	9.325,63
2. Personalkosten	251.229,46	218.047,75
3. Reisekosten	106.219,49	103.256,33
4. Raumkosten	38.268,01	37.897,49
5. Übrige Ausgaben	187.599,48	97.243,40
	-593.898,35	-465.770,60
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	-441.895,52	-329.807,90
B. Ertragsteuerneutrale Posten		
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen		
Spenden	2.299.971,11	680.763,37
2. Nicht abziehbare Ausgaben		
Gezahlte/hingegebene Spenden	1.931.496,63	243.662,39
	368.474,48	437.100,98
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	368.474,48	437.100,98
C. Vermögensverwaltung		
I. Einnahmen		
Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Zins- und Kurserträge	16.768,73	26.012,27
Erträge Werbung	290.000,00	290.000,00
	306.768,73	316.012,27
II. Ausgaben/Werbungskosten		
Sonstige Ausgaben	37.470,26	73.856,13
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	269.298,47	242.156,14
D. Sonstige Zweckbetriebe		
Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)		
1. Umsatzerlöse	63.263,27	38.181,50
2. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.070,53	25.603,04
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.617,71	8.904,39
	-48.688,24	-34.507,43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.575,03	3.674,07
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe	14.575,03	3.674,07
E. Sonstige Geschäftsbetriebe		
Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Umsatzerlöse	41.894,10	30.193,41
2. Materialaufwand		
3. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	3.528,53	5.481,25
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	148,62	218,53
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.007,04	10.966,14
	-14.684,19	-16.665,92
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.190,91	13.527,49
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	27.190,91	13.527,49
Vereinsergebnis	237.643,37	366.650,78

BILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2009

	31.12.2009	31.12.2008
€	€	€
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	236,00	369,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Fahrzeuge, Transportmittel	1,00	3.300,00
Vereinsausstattung	10.390,00	6.168,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	6.047,00	8.728,00
	16.438,00	18.196,00
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	6.477,60	6.477,60
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse, Waren	14.338,29	14.090,20
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	540,00	678,40
2. Sonstige Vermögensgegenstände	19.007,05	5.006,76
III. Kasse, Bank	1.200.399,61	699.315,41
	1.234.284,95	719.090,77
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	122.510,34	61.040,96
Summe Aktiva	1.379.946,89	805.174,33
Passiva		
A. Vereinsvermögen		
I. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	650.000,00	0,00
2. Freie Gewinnrücklagen	311.438,00	113.258,00
	961.438,00	113.258,00
II. Ergebnisvorräte		
1. Ideeller Bereich	-366.474,57	-129.363,53
2. Vermögensverwaltung	167.764,86	228.796,39
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	196.716,43	533.591,40
4. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	55.267,05	30.786,14
	53.273,77	663.810,40
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	118.936,03	0,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	13.754,00	4.174,00
2. Sonstige Rückstellungen	21.410,00	11.060,00
	35.164,00	15.234,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.594,53	5.954,23
2. Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln	0,00	363,94
3. Sonstige Verbindlichkeiten	200.540,56	6.553,76
	211.135,09	12.871,93
- davon aus Steuern € 2.523,67 (€ 1.893,24)		
Summe Passiva	1.379.946,89	805.174,33

34 Rücklagenentwicklung

Angaben in EUR	Verwendung bis	Stand 31.12.08	BMG	Zuführung	Entnahme		Stand 31.12.09
					Verbrauch	Auflösung	
§ 58 Nr. 6 AO (zweckgebundene Rücklage)							
Unterstützung Tafeln beim Kauf von Kühlfahrzeugen	31.12.2010	0,00		312.000,00	0,00	0,00	312.000,00
Unterstützung Tafeln beim Kauf von Kühltechnik	31.12.2010	0,00		94.000,00	0,00	0,00	94.000,00
Unterstützung Tafeln bei Vereinausstattung	31.12.2010	0,00		78.000,00	0,00	0,00	78.000,00
Unterstützung Tafeln verschiedener Projekte	31.12.2010	0,00		166.000,00	0,00	0,00	166.000,00
Gesamt		0,00		650.000,00	0,00	0,00	650.000,00
§ 58 Nr. 7a AO (freie Rücklagen)							
aus ideellem Bereich (bis 10 % der Einnahmen)		14.305,00	1.636.914,41	163.690,00	0,00	0,00	177.995,00
aus Vermögensverwaltung (bis 1/3 der Überschüsse)		14.217,00	14.630,79	4.870,00	0,00	0,00	19.087,00
aus Vermögensverwaltung – Sponsoring – (bis 10 % der Überschüsse)		22.057,00	254.667,69	25.460,00	0,00	0,00	47.517,00
aus Zweckbetrieb (bis 10 % des Gewinns)		59.270,00	14.575,03	1.450,00	0,00	0,00	60.720,00
aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb (bis 10 % des Gewinns)		3.409,00	27.190,91	2.710,00	0,00	0,00	6.119,00
Gesamt		113.258,00	1.947.978,83	198.180,00	0,00	0,00	311.438,00

35 Nachwort

Es herrscht kein Mangel in unserem Land. Alles zum Leben ist vorhanden, vieles davon im Überfluss. Die Herausforderung besteht in der Verteilung: Ressourcen dort hinzubringen, wo sie wirklich gebraucht werden. Verbindungen knüpfen. Netzwerke aufbauen. Strukturen schaffen, in denen der Geber die Gewissheit gewinnt, dass die Arbeit und die Güter aus seiner Hand dort ankommen, wo sie Sinn entfalten, etwas bewegen können. Eine Logistik, die vom Herzen angetrieben und gleichwohl von der Vernunft gesteuert wird.

Nach dem Prinzip des Gebens und Nehmens, bei dem niemandem ein Verlust, wohl aber vielen ein Gewinn entsteht, wurde auch dieser Geschäftsbericht entwickelt. Sieben Fotografen, die in ihrem Arbeitsalltag unter anderem Bildstreifen für Werbebroschüren kreieren, haben jeweils einen Besucher und einen Mitarbeiter der Tafel in ihrer Stadt portraitiert. Die 18 verschiedenen Seitenlayouts wurden zwischen 2007 und 2009 für Geschäftsberichte und Broschüren großer deutscher Unternehmen entwickelt und von den Gestaltern lediglich für die Tafel adaptiert. Und auch die Ideen und Vorlagen für die Grafiken, in denen Zahlen und Fakten präsentiert werden, stammen ursprünglich aus anderen Unternehmenspublikationen.

Das Erstaunliche: Niemand wurde dadurch ärmer. Niemandem kam etwas abhanden. Im Gegenteil, jeder Beteiligte hat davon profitiert. Perspektiven gewechselt. Neue Erfahrungen gesammelt. Sein persönliches Netzwerk ausgebaut. Und die Gewissheit mitgenommen, dass sich Soll und Haben in diesem Prozess nicht einfach nur gegenseitig ausgeglichen haben, sondern dass unterm Strich beide Seiten ein wenig reicher wurden. Für diese besondere Form der Wertschöpfung ein herzlicher Dank an alle Beteiligten.